

AUSGABE 01 | 2023

Kostenfreie Kundeninformation des
WVS Bad Salzungen



WASSER UND
ABWASSER-VERBAND
BAD SALZUNGEN

WVSDIREKT

Jubiläumsmagazin des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen



30 JAHRE

STARK FÜR DIE REGION

IHR REGIONALER TRINKWASSERVER- UND ABWASSERENTSORGER



30 JAHRE WVS

04 - 13

Zeit für Neugestaltung und Strukturaufbau	04
Gemeinsam Versorgen und Entsorgen	05
Wie die Zeit vergeht	06
Meilensteine & Großinvestitionen	08
Kompetent, innovativ, vernetzt	10
Meisterbereiche vor Ort	10
Einzug auf dem Storchenhorst	11
Lebensräume für den Artenschutz	11
Notinsel für Kinder	11
Projekt Trinkwasserspender	11
Aus dem Archiv	12
Die ehemalige Handwerkerbrigade	12
Ihr Begleiter rund um die Uhr	13
Wege in die Zukunft	13



WVS JUBILÄUMS- RÄTSEL

14-15

WVS-Sudoku	14
Gewinnspielteilnahme	15

TAG DER OFFENEN TÜR

16

BESUCHEN SIE UNS!

Am 15.09.2023 von 15 bis
18 Uhr auf der Kläranlage
Bad Salzungen.

Mit Anlagenführungen,
Gläsernen Kanal, Fahrzeug-
& Technikausstellungen und
einem Kids-Bereich mit Was-
serlabor, Experimenten und
vielmehr.

Seite 16



IMPRESSUM

WVS Direkt – Das Jubiläumsmagazin des Wasser und
Abwasser-Verbandes Bad Salzungen, Ausgabe 01 | 2023

HERAUSGEBER:

Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen

REDAKTION:

WVS: Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: redaktion@wvs-basa.de
Web: www.wvs-basa.de

BILDNACHWEIS:

© WVS und Admoderate

KONZEPTION UND GESTALTUNG:

ADModerate DESIGNGRUPPE: Haus der Gestaltung
Bahnhofstr. 11
36448 Bad Liebenstein
www.admoderate.de

DRUCK:

HCS Medienwerk GmbH
Schützenstraße 2
98527 Suhl
www.hcs-medienwerk.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vor 30 Jahren haben sich die Städte und Gemeinden im Altkreis Bad Salzungen zusammengeschlossen und zum 1. Januar 1993 den Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen als kommunalen Zweckverband gegründet. Die Mitgliedsgemeinden vertrauen dem WVS mit der Trinkwasserversorgung und der Abwasserentsorgung damals wie heute wesentliche Teile der öffentlichen Daseinsvorsorge an.

Heute versorgen wir rund 73.000 Menschen der Region rund um die Uhr mit sauberem Trinkwasser und kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung der Abwässer - im Einklang mit einem nachhaltigen Schutz der Ressourcen und der Umwelt.

Maßgebliches Ziel der vergangenen Jahre war und ist die Erneuerung des Ver- und Entsorgungssystems. Die Funktionsfähigkeit unserer Infrastruktur stetig aufrecht zu erhalten, ist die Zukunftsvorsorge für unsere Kinder und Enkelkinder. Die Krisen der heutigen Zeit haben uns vor Augen geführt, dass stabile Daseinsvorsorge ein hohes Gut und nicht selbstverständlich ist. Die Ver- und Entsorgungssicherheit auch in Zeiten von Energiekrisen zu sichern, wird zu einer weiteren Zielgröße für uns. Beim Schutz der Umwelt und der Ressourcen müssen wir uns zudem auf strenge Regularien einstellen. Wir beschäftigen uns intensiv mit der Wasserrahmenrichtlinie, der neuen Trinkwasserverordnung, mit den Vorgaben zur Verwertung von Klärschlamm, aber auch mit dem Thema Digitalisierung, elektronische Wasserzähler und Elektromobilität.

Mit dem 30-jährigen Bestehen des Verbandes bestätigt sich, dass der damalige Zusammenschluss die richtigen Weichen gestellt hatte und der Betrieb nach wie vor stabil und leistungsfähig aufgestellt ist. Im Jubiläumsjahr können wir Bilanz ziehen: Ver- und Entsorgungssicherheit auf höchstem Niveau, Leitungsverluste gesenkt, betriebstechnische Ausstattung nach modernsten Standards und Entgelte, die stabil sind. Unsere Kernressource ist und bleibt ein hoch motiviertes und gut ausgebildetes Team von Fachleuten.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – und nicht zuletzt auch unseren Auszubildenden - möchte ich herzlich für ihre Disziplin und Ausdauer danken sowie für die stetige Motivation, sich für die regionale Daseinsvorsorge beruflich zu engagieren und zu qualifizieren. Ich bedanke mich bei den Gemeindevertretern sowie bei der Verbandsversammlung und den Mitgliedern unseres Werksausschusses für die gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt ebenso unseren Baubetrieben, Planungsbüros und Geschäftspartnern, die uns seit 30 Jahren Tag für Tag begleiten.

Die Erfolge und Erfahrungen machen mich optimistisch, auch künftige Herausforderungen zu bestehen.

30
JAHRE
WVS



HEIKO PAGEL

Werkleiter des Wasser und
Abwasser-Verbandes Bad Salzungen

ZEIT FÜR NEUGESTALTUNG UND STRUKTURAUFBAU

Herausforderungen nach der Gründung



Nach der Wiedervereinigung Deutschlands standen die Städte und Gemeinden der ehemaligen DDR vor großen Herausforderungen, neuen Erfüllungspflichten und Selbstverwaltungsrechten. So auch bei der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Die bezirksweiten volkseigenen Betriebe des VEB WAB mussten in neuen Strukturen wirtschaftlich aufgefangen werden. Im Zuge dessen hat man sich dazu entschlossen, mit dem Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen einen Verbund zu gründen. Als Rechtsform wurde der kommunale Zweckverband gewählt, in dem sich 32 Städte und Gemeinden im Altkreis Bad Salzungen zusammengeschlossen haben.



Gruppenwasserwerk in Barchfeld in den 70er Jahren



Kläranlage Bad Salzungen in der 70er Jahren



Trinkwassermeisterbereich Geisa in den 80er Jahren



Kläranlage Bad Salzungen in der 70er Jahren

TRINKWASSERVERSORGUNG DAMALS

Im Bereich Trinkwasser gab es bereits eine funktionierende Versorgungsstruktur, die einen nahezu 100-prozentigen Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung gewährleistete. Die zu DDR-Zeiten errichteten Anlagen – z.B. das Gruppenwasserwerk in Barchfeld, die angebundenen Fernleitungen sowie eine Vielzahl von Hochbehältern – bilden zu großen Teilen noch heute das Rückgrat der Gruppenwasserversorgungen des Verbandes. Nichtsdestotrotz galt es nach der politisch-gesellschaftlichen Wende auch hier einen erheblichen Erneuerungstau im Altbestand an Rohrleitungen und Trinkwasserhausanschlüssen aufzulösen und die Wasserverluste zu bekämpfen.



Hauptleitung – Rundriss, Graugußrohr inkrustiert



Hausanschluss – Außenkorrosion; Verbindungsstück Gewinderohr

ABWASSERENTSORGUNG DAMALS

Die Abwasserbeseitigung im Altkreis Bad Salzungen fand in den damals bereits vorhandenen Kläranlagen in Bad Salzungen und Frauensee statt. Die Klärwerke entsprachen jedoch noch nicht dem heutigen Stand der Technik. Das Kanalnetz, sofern vorhanden, war überwiegend veraltet. Zahlreiche Abwassernetzschäden und Kanaleinbrüche galt es zu beseitigen. Auf den Grundstücken waren mechanische Kleinkläranlagen im Einsatz, die einen schlechten Reinigungsgrad aufwiesen und für eine hohe Belastung der Gewässer sorgten.



Abwassernetzschäden



Kanaleinbruch

GEMEINSAM VERSORGEN UND ENTSORGEN

Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand

Mit der Gründung des Verbandes musste die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung „frei Haus“ nicht neu erfunden werden. Gleichwohl war der Übergang von der zentral- zur kommunalwirtschaftlich organisierten Siedlungswasserwirtschaft eine Wende.

In den letzten 30 Jahren hat sich das Ver- und Entsorgungsgebiet des WVS durch Zusammenschlüsse mit benachbarten Zweckverbänden sowie infolge von Gemeindefusionen vergrößert.

Als Zweckverband der kommunalen Daseinsvorsorge zählen heute 19 Städte und Gemeinden zu den Mitgliedern des Verbandes. Gemeinsam arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung zukunftssicherer Konzepte, um die Versorgungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten und eine fachgerechte Abwasserentsorgung sicherzustellen. Heute stellen wir in unserem etwa 690 Quadratkilometer großen Verbandsgebiet die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für rund 73.200 Einwohner sicher.



Wie die Zeit vergeht

1. JANUAR 1993

Gründung des Wasser und Abwasser Verbandes Bad Salzungen

1993



KLÄRANLAGE BAD SALZUNGEN

Die Anlage wird für 33.000 Einwohnerwerte erstmalig mit einer biologischen Reinigungsstufe (1. Ausbaustufe) erweitert.

**1996
1998**

AUFLÖSUNG DES TRINKWASSERMEISTERBEREICHS SCHWEINA/BAD LIEBENSTEIN

Der Meisterbereich hatte seinen Sitz in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Schweina. Bis 2011 wurde das Verbandsgebiet von den drei Meisterbereichen Bad Salzungen, Vacha und Geisa betreut.

2002



**2002
2004**

DEMONSTRATIONEN

Die Öffentlichkeit protestiert gegen den Kläranlagenbau, den der Verband in zahlreichen Mitgliedsgemeinden plant. Auch gegen die Dimensionierung der Anlagen und die mit dem zentralen Anschluss verbundenen Abwasserbeiträge wird demonstriert.



1994

KLÄRANLAGE MEIMERS

In Bad Liebenstein/Meimers und Bad Salzungen wird mit der Umsetzung der 1. Etappe der EU-Kommunalabwasser-richtlinie in gemeindlichen Gebieten ab 10.000 Einwohner begonnen. Der WVS übernimmt die damals im Bau befindliche Kläranlage Meimers von der Stadt Bad Liebenstein, stellt die Bauarbeiten fertig und nimmt die Anlage in Betrieb.



**2000
2003**

UMBAUARBEITEN

Die in das Verwaltungsgebäude integrierte Trinkwasseraufbereitungsanlage zur Enteisung und Entman- ganung der Brunnen auf der Mühlinsel wird abgerissen. Neue Büroräume werden angebaut und auch das Meisterbereichs- und Werkstatt- gebäude wird neugestaltet.





NEUES LOGO UND KUNDENZENTRUM

Der Verband präsentiert sich mit einem neuem Logo und richtet ein neues Kundenzentrum in der Eisenacher Straße 2a in Bad Salzungen ein.

2008

KLÄRANLAGEN > 2.000 EINWOHNER

Umsetzung der 2. Etappe der EU-Kommunalabwasserrichtlinie für die gemeindlichen Gebiete bis 2.000 Einwohner: Der WVS baut die zentralen Kläranlagen Barchfeld, Dorndorf, Dermbach, Vacha, Unterbreizbach und Buttlar.

bis
2005



2015

ZWA „HOHE RHÖN“

Zum 01.01.2015 schließen sich die Gemeinden des ehemaligen „ZWA Hohe Rhön“ dem WVS an.

DER VERBAND WÄCHST

01.01.2023: Aufnahme von Etterwinden, Kupfersuhl und Wackenhof aus dem ehemaligen „Zweckverband Horschlitter Mulde“ in das Verbandsgebiet des WVS.

2023



2011

AUFLÖSUNG DES TRINK- WASSERMEISTER- BEREICHES VACHA

2007

KLÄRANLAGE BAD SALZUNGEN

In der 2. Ausbaustufe wird die Kläranlage mit einem Nachklärbecken, Faulturm, Blockheizkraftwerk zur Eigenenergieerzeugung, Sozialgebäude und Garage erweitert.

2019

DER VERBAND WÄCHST

01.01.2019: Aufnahme von Ettenhausen an der Suhl, Ziegelei und Hetzeberg in das Verbandsgebiet WVS.

2023



MEILENSTEINE & GROSSINVESTITIONEN

Zukunftsoffensive des Verbandes





KOMPETENT, INNOVATIV, VERNETZT

Für die Kunden im Einsatz



Unmittelbar nach der Verbandsgründung war bereits ein kompetentes Team aus Meistern, Facharbeitern und Meisterschreiberinnen für den damals vorhandenen Anlagenbestand im Einsatz. Die Verstärkung des Betriebspersonals erfolgte im Laufe der Jahre schrittweise und entsprechend des Anlagenzuwachses.

Heute kümmert sich unser Team von qualifizierten Fachleuten in der Verwaltung sowie in den Meisterbereichen um die Ver- und Entsorgungsaufgaben und um die damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen: Wasserzählerwechsel, Beratung zur Grundstücksentwässerung, Herstellung von Hausanschlüssen, Planauskunft, Erteilung von Anschluss- und Schachtgenehmigungen, Bauleitung von Trinkwasser- & Abwasserinvestitionen, kaufmännische Betriebsführung, Verbrauchsabrechnung und Fachkräfteausbildung.

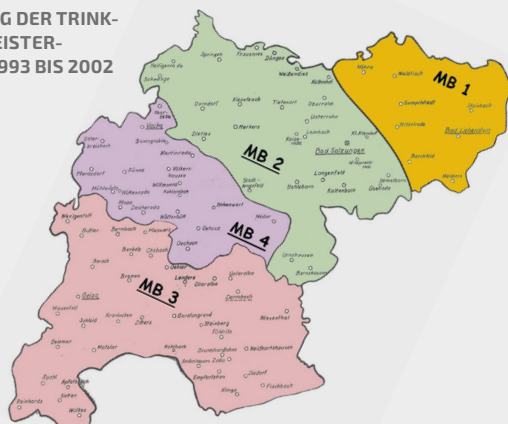
MEISTERBEREICHE VOR ORT

Trinkwasser, Abwasser und Elektrotechnik

Unsere Meisterbereiche kümmern sich um die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sowie um die Entsorgung und Behandlung der anfallenden Abwässer. Von 1993 bis 2002 waren vier Trinkwassermeisterbereiche im Verbandsgebiet im Einsatz. 2002 wurde der Meisterbereich Schweina mit Sitz in der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Schweina aufgelöst. 2011 folgte die Auflösung des Meisterbereichs Vacha mit Sitz in

Vacha/Badelachen. Die Trinkwassermeisterbereiche Bad Salzungen und Geisa sind bis heute im Einsatz. Von Beginn an gibt es den Abwassermeisterbereich mit Sitz auf der Kläranlage Bad Salzungen, der für das gesamte Verbandsgebiet zuständig ist. Seit 1996 gibt es auch den Meisterbereich Elektrotechnik/MSR, der sich um die elektrotechnische Infrastruktur des Verbandes kümmert.

AUFTEILUNG DER TRINKWASSERMEISTERBEREICHE 1993 BIS 2002



- MB1 - Schweina
- MB2 - Bad Salzungen
- MB3 - Geisa
- MB4 - Vacha

MEISTERBEREICHE HEUTE



- MB1 - Schweina
- MB2 - Bad Salzungen
- MB3 - Geisa
- MB4 - Vacha
- MB5 - Vacha/Badelachen
- MB6 - Vacha/Badelachen
- MB7 - Vacha/Badelachen
- MB8 - Vacha/Badelachen
- MB9 - Vacha/Badelachen
- MB10 - Vacha/Badelachen
- MB11 - Vacha/Badelachen
- MB12 - Vacha/Badelachen
- MB13 - Vacha/Badelachen
- MB14 - Vacha/Badelachen
- MB15 - Vacha/Badelachen
- MB16 - Vacha/Badelachen
- MB17 - Vacha/Badelachen
- MB18 - Vacha/Badelachen
- MB19 - Vacha/Badelachen
- MB20 - Vacha/Badelachen
- MB21 - Vacha/Badelachen
- MB22 - Vacha/Badelachen
- MB23 - Vacha/Badelachen
- MB24 - Vacha/Badelachen
- MB25 - Vacha/Badelachen
- MB26 - Vacha/Badelachen
- MB27 - Vacha/Badelachen
- MB28 - Vacha/Badelachen
- MB29 - Vacha/Badelachen
- MB30 - Vacha/Badelachen
- MB31 - Vacha/Badelachen
- MB32 - Vacha/Badelachen
- MB33 - Vacha/Badelachen
- MB34 - Vacha/Badelachen
- MB35 - Vacha/Badelachen
- MB36 - Vacha/Badelachen
- MB37 - Vacha/Badelachen
- MB38 - Vacha/Badelachen
- MB39 - Vacha/Badelachen
- MB40 - Vacha/Badelachen
- MB41 - Vacha/Badelachen
- MB42 - Vacha/Badelachen
- MB43 - Vacha/Badelachen
- MB44 - Vacha/Badelachen
- MB45 - Vacha/Badelachen
- MB46 - Vacha/Badelachen
- MB47 - Vacha/Badelachen
- MB48 - Vacha/Badelachen
- MB49 - Vacha/Badelachen
- MB50 - Vacha/Badelachen
- MB51 - Vacha/Badelachen
- MB52 - Vacha/Badelachen
- MB53 - Vacha/Badelachen
- MB54 - Vacha/Badelachen
- MB55 - Vacha/Badelachen
- MB56 - Vacha/Badelachen
- MB57 - Vacha/Badelachen
- MB58 - Vacha/Badelachen
- MB59 - Vacha/Badelachen
- MB60 - Vacha/Badelachen
- MB61 - Vacha/Badelachen
- MB62 - Vacha/Badelachen
- MB63 - Vacha/Badelachen
- MB64 - Vacha/Badelachen
- MB65 - Vacha/Badelachen
- MB66 - Vacha/Badelachen
- MB67 - Vacha/Badelachen
- MB68 - Vacha/Badelachen
- MB69 - Vacha/Badelachen
- MB70 - Vacha/Badelachen
- MB71 - Vacha/Badelachen
- MB72 - Vacha/Badelachen
- MB73 - Vacha/Badelachen
- MB74 - Vacha/Badelachen
- MB75 - Vacha/Badelachen
- MB76 - Vacha/Badelachen
- MB77 - Vacha/Badelachen
- MB78 - Vacha/Badelachen
- MB79 - Vacha/Badelachen
- MB80 - Vacha/Badelachen
- MB81 - Vacha/Badelachen
- MB82 - Vacha/Badelachen
- MB83 - Vacha/Badelachen
- MB84 - Vacha/Badelachen
- MB85 - Vacha/Badelachen
- MB86 - Vacha/Badelachen
- MB87 - Vacha/Badelachen
- MB88 - Vacha/Badelachen
- MB89 - Vacha/Badelachen
- MB90 - Vacha/Badelachen
- MB91 - Vacha/Badelachen
- MB92 - Vacha/Badelachen
- MB93 - Vacha/Badelachen
- MB94 - Vacha/Badelachen
- MB95 - Vacha/Badelachen
- MB96 - Vacha/Badelachen
- MB97 - Vacha/Badelachen
- MB98 - Vacha/Badelachen
- MB99 - Vacha/Badelachen
- MB100 - Vacha/Badelachen

EINZUG AUF DEM STORCHENHORST

Ein Ereignis Jahr für Jahr

Auf dem Gelände des Siebkesselpumpwerkes 1 in Bad Salzungen wurde ein Storchenturm gebaut und im Juli 2011 an den Verband übergeben. Nach anfänglichem Zögern wird das Nest, das den Störchen einen Ausblick auf die Werraau sowie auf den Betriebshof des WVS bietet, nun beinahe jedes Jahr bezogen.



LEBENSRAÜME FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Kläranlagenbetrieb mit Unterkunft



Im Dezember 2012 sind auf der Kläranlage Bad Salzungen zehn Fledermausflachkästen als Sommerquartier für Fledermäuse angebracht worden. Die Region weist eine große Fledermauspopulation auf. Doch leider werden die Unterschlupfmöglichkeiten für die nachtaktiven Flugkünstler immer seltener. Mit dem Projekt „Fledermausfreundliche Kläranlage“ schafft der Verband seit vielen Jahren auf den Verbandskläranlagen neue Lebensräume für die bedrohte Tierart – weil wir wissen, dass zu einer lebenswerten Umwelt nicht nur sauberes Wasser gehört.

NOTINSEL FÜR KINDER

„Wo wir sind bist du sicher!“

Der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen mit Sitz in Eisenacher Straße 2a in Bad Salzungen ist seit April 2015 Partner des Notinsel-Projektes der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel + Gretel. An unserer Eingangstür erkennen schutzbedürftige Kinder, dass sie bei uns einen Fluchtpunkt finden, wenn sie sich in einer Notsituation befinden. Wenn Kinder erleben müssen, dass z.B. auch der Schulweg ein Gefahrenweg sein kann oder wenn ihnen sonst etwas passiert ist, brauchen sie Unterstützung und einen Zufluchtsort. Alle am Projekt beteiligten Geschäfte setzen darüber hinaus ein deutliches Zeichen für den Kinderschutz und gegen potenzielle Täter.



PROJEKT TRINKWASSERSPENDER

Gesunder Durstlöscher



Seit dem Projektstart in 2016 kümmern wir uns im WVS-Verbandsgebiet mit den Schulen und deren Fördervereinen um eine kostenlose Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Trinkwasser. Der WVS spendet – zumeist den Schulfördervereinen – Trinkwasserspender, die direkt an die Wasserleitung angeschlossen werden. Auf Knopfdruck liefern sie jederzeit frisches Trinkwasser und sorgen so für die ideale Erfrischung in den Pausen.

AUS DEM ARCHIV

Bewegte Zeiten in Geschichten und Bildern

30 Jahre Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen – das war eine bewegte Zeit. Allerlei Herausforderungen wurden bewältigt, Projekte verwirklicht und immer neue Lösungen gefunden. Eines stand dabei immer im Mittelpunkt: die zuverlässige Trinkwasserversorgung und

Abwasserbeseitigung für die Kundinnen und Kunden in unserem Verbandsgebiet. Wir haben einen Blick in das Archiv geworfen und so manche interessante Geschichte und Bilder wieder hervorgeholt.



DIE EHEMALIGE HANDWERKERBRIGADE

Bis 1996 hatte der Verband einen eigenen Handwerker-Meisterbereich, in dem sich die Kollegen um sämtliche Gewerke selbst gekümmert haben. Zu den Gewerken und Handwerkern in der Werkstatt zählten unter anderem eine Schlosserei, Tischlerei, Maler, Maurer, Dreherei, Pumpenwerkstatt, Kfz-Werkstatt und die Elektriker. Die Handwerkerbrigade wurde schließlich dem Trinkwassermeisterbereich Bad Salzungen, dem Abwassermeisterbereich Bad Salzungen und auch teilweise der Verwaltung zugeordnet. Für die Elektriker wurde der Meisterbereich Elektrotechnik/MSR geschaffen.

IHR BEGLEITER RUND UM DIE UHR

Wir haben den Weg des Ab-/Wassers stets im Blick

Jeden Tag rauschen beim Händewaschen, Duschen, Zähneputzen und Spülen der Toilette etliche Liter Wasser durch die Leitung. Dafür, dass jederzeit genügend sauberes Wasser fließt, abfließt und wieder gereinigt wird, ist der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen verantwortlich. Damit das Wasser wieder ordnungsgemäß aufbereitet werden kann, gelangt es über die



WASSERAUFBEREITUNG & -VERSORGUNG

Wassergewinnung über Quellen	103
Wassergewinnung über Tiefbrunnen	35
Jährliche Wasserlieferung	3,233 Mio. m ³
Trinkwasseraufbereitungsanlagen	11
Pumpwerke & Druckerhöhungsanlagen	33
Hochbehälter & Speicherkapazität	66/33.909 m ³
Gesamtrohrnetzlänge	ca. 1.385 km
Grundstücksanschlüsse	23.297
versorgte Einwohner	72.726

Kanalisation in eine unsere 24 Kläranlagen. Das Leitungsnetz des WVS hat eine beeindruckende Dimension: Es setzt sich aus einem 765 Kilometer langen Abwassernetz und einem 1.385 Kilometer langen Wassernetz zusammen. Den Weg, den das Wasser über unsere Ver- und Entsorgungsleitungen nimmt, behalten wir dabei immer im Blick.



ABWASSERENTSORGUNG & -BEHANDLUNG

Verbandskläranlagen	24
Abwasserpumpwerke	61
Stauraumkanäle	28
Regenüberläufe/Regenüberlaufbecken	34/21
Gesamtrohrnetzlänge	ca. 765 km
angeschlossen an zentrale Kläranlage	54.753 EW
angeschlossen an öffentlichen Kanal mit Grundstückskläranlage	13.368 EW
Direkteinleiter in ein Gewässer	4.605 EW
entsorgte Abwassermenge	2.812.680 m ³

WEGE IN DIE ZUKUNFT

Ziele und Herausforderungen

In den letzten 30 Jahren hat der WVS viele Herausforderungen bewältigt, die uns auch weiterhin noch beschäftigen werden. Deshalb darf im Jubiläumsjahr des Verbandes auch der Blick in die Zukunft nicht fehlen. Sowohl die Erneuerung des Ver- und Entsorgungssystems als auch die Sicherung unserer funktionsfähigen und stabilen Infrastruktur sind weiterhin maßgebliche Ziele unserer Arbeit. Für den Schutz unserer Umwelt und Ressourcen stellen wir uns auch in Zukunft sowohl im Trinkwasser- als auch im Abwasserbereich auf strenge Regularien ein. Denn eine geordnete Abwasserentsor-

gung ist der beste Schutz für unser Trinkwasser. Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und unseres Abwasserbeseitigungskonzeptes spielen dabei eine wesentliche Rolle. Des Weiteren gilt es, die Auswirkungen des Klimawandels genau zu beobachten und entsprechende Anpassungsstrategien in der Wasserversorgung zu entwickeln. Bei dem Thema Digitalisierung befinden wir uns gerade in der Testphase für die Einführung elektronischer Wasserzähler, die viele Vorteile für die Kunden und uns mitbringen. Und auch die Elektromobilität zieht mehr und mehr in den Verbandsalltag ein.

WVS-Sudoku

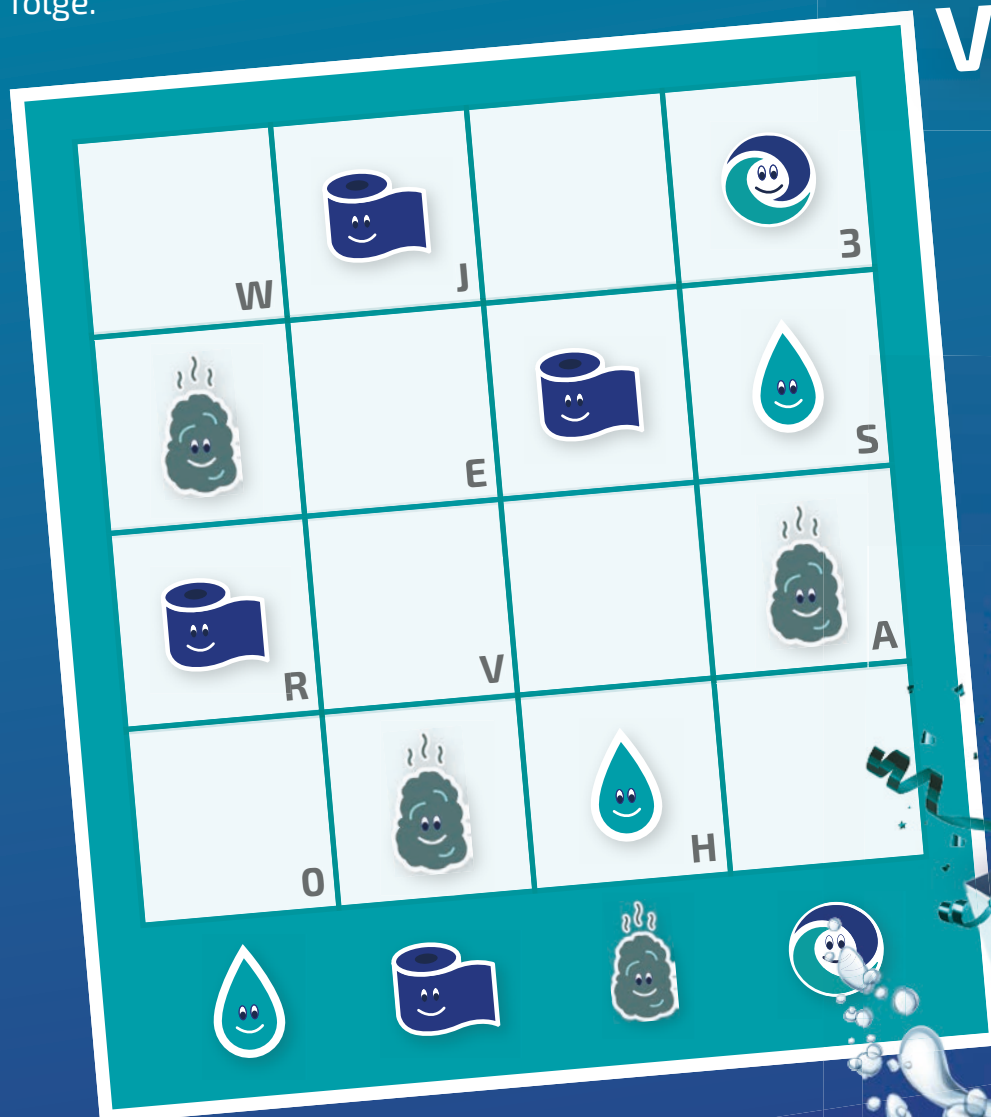
MITMACHEN UND GEWINNEN!

Sie tüfteln gerne? Dann ist dieses Sudoku genau das Richtige für Sie! Immer jeweils ein Symbol muss je Zeile und Spalte stehen. Versuchen Sie es und bringen Sie anschließend die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

Sie wissen die Lösung?

Dann senden Sie uns Ihre Antwortkarte bis zum **29. SEPTEMBER 2023**.

**WIR WÜNSCHEN
VIEL GLÜCK!**



Ku



DIE RICHTIGE LÖSUNG IST:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ihr Vor- & Nachname:

Ihre Anschrift:

Ihre E-Mailadresse (optional):

Online-Teilnahme (inkl. Anschrift) per E-Mail an:
redaktion@wvs-basa.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN & DATENSCHUTZ: Einsendeschluss ist der **29.09.2023**. Bitte tragen Sie das Lösungswort und Ihre Kontaktdaten in Druckbuchstaben ein. Der Gewinner wird unter allen richtigen und rechtzeitig eingegangenen Einsendungen aus dem WVS-Verbandsgebiet ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter des WVS sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden aus versandtechnischen Gründen gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Eine telefonische Teilnahme ist nicht möglich.

WIR VERLOSEN UNTER
ALLEN RICHTIGEN UND
RECHTZEITIG EINGEGANGEN EINSENDUNGEN
3 WASSERSPRUDLER
VON SODASTREAM

EXTRAGEWINNE!
JUBILÄUMS-
VERLOSUNG

VIEL GLÜCK!

Als Dankeschön an alle
Teilnehmer verlost der WVS
zusätzlich 30 Gewinne.

z.B. Besichtigungen,
Überraschungstüten uvm.



HAUPTGEWINN:
3x
SODASTREAM
WASSERSPRUDLER

Bitte ausreichend frankieren!

ABSENDER:

EMPFÄNGER:

Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen

Redaktion:
Stichwort „Jubiläumsrätsel“
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen

TAG DER OFFENEN TÜR!

AM 15.09.2023
VON 15 BIS 18 UHR

HÜPFBURG
MINI-
WASSERLABOR
EXPERIMENTE
UVM.



ANLAGENFÜHRUNG
GLÄSERNER
KANAL
FAHRZEUGE &
TECHNIK-
AUSSTELLUNG
UVM.



30
JAHRE
WVS

DER WVS FEIERT SEIN
30-JÄHRIGES
JUBILÄUM!



Auf der Kläranlage Bad Salzungen
Werrastraße 5c
(Parkplätze vorhanden)